

Die Zukunft der Philologien

29.10.2009 – 21.01.2010
jeweils Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr
Neues Hörsaalgebäude, Hörsaal 20
Universitätsstraße 5, 04109 Leipzig

Programm:

29. Oktober

Grußworte und Eröffnung

Thomas A. Schmitz (Bonn):

Die Klassische Philologie und die befremdliche Nähe der Antike

5. November

Hans Ulrich Schmid (Leipzig):

Die Zukunft einer philologisch orientierten Sprachgeschichte

12. November

Wolfgang F. Schwarz (Leipzig):

Der fiktionalisierte Autor im Visier vornehmlich westslawistischer Komparatistik

19. November

Elmar Schenkel (Leipzig):

Das Gesicht der Wörter. Ein unordentlicher Versuch, die Zukunft der Philologie zu deuten

26. November

Ansgar Nünning (Gießen):

Weltbilder und Weisen der Welterzeugung. Funktionen und Perspektiven für eine kultur- und lebenswissenschaftlich orientierte Literaturwissenschaft

3. Dezember

Uta Felten (Leipzig):

Vom Lesen als ‚Schule des Sehens‘. Zur Herausforderung der Romanischen Philologie durch die Kulturen des Visuellen

10. Dezember

Claus Altmayer (Leipzig):

Kulturstudien – Abschied von der Philologie?

14. Januar

Heinrich Detering (Göttingen):

Der Getreidepreis im Versmaß. Über Hermeneutik und Philologie

21. Januar

Karlheinz Stierle (Konstanz/Saarbrücken):

Die Philologie – Mitte der Literaturwissenschaft?

Organisation und Kontakt:

Prof. Dr. Dieter Burdorf
Neuere deutsche Literatur
und Literaturtheorie
burdorf@uni-leipzig.de

Prof. Dr. Angelika Hoffmann-Maxis
Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
avl@rz.uni-leipzig.de